

Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens

Nr. 230011152-3
vom 12.04.2018

Auftraggeber: ORAFOL Europe GmbH
Orafolstraße 2

16515 Oranienburg

Auftrag: Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1:2010-01

Auftragsdatum: 17.08.2017

Kennnummer der notifizierten Prüfstelle: 0432

Art und Bezeichnung des zu klassifizierenden Bauprodukts:

Mit Lösemittel-Tinten bedruckbare, matte bzw. seidengänzende bzw. glänzende PVC-Selbstklebefolien „ORAJET 3165“ und „ORAJET 3165RA“ im Verbund mit der Laminatfolie „ORAGUARD 215“

Dieser Bericht bestimmt die Klassifizierung des o. g. Bauprodukts in Übereinstimmung mit dem in DIN EN 13501-1 angegebenen Verfahren.

Klassifizierungsberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Dieser Klassifizierungsbericht umfasst 3 Seiten.

1 Beschreibung des Bauproduktes

Weißer, mit Lösemittel-Tinten bedruckbare PVC-Folien in den Oberflächenprägungen matt, seidenglänzend und glänzend mit einseitiger Selbstklebebeschichtung auf Polyacrylatbasis

Dicke der PVC-Folie ohne Klebstoff: 0,1 mm, Farbe des Klebstoffs: grau

Die Selbstklebefolie „ORAJET 3165RA“ ist nur in den Oberflächenprägungen matt und glänzend lieferbar. Sie unterscheidet sich von der Selbstklebefolie „ORAJET 3165“ nur durch das Abdeckmaterial für die Selbstklebebeschichtung. Dies soll eine blasenfreie Verklebung von großformatigen Motiven ermöglichen.

Die farblose, transparente Laminatfolie besteht ebenfalls aus PVC in den Oberflächenprägungen matt, seidenglänzend und glänzend mit einseitiger Selbstklebebeschichtung auf Polyacrylatbasis.

Dicke der Laminatfolie ohne Klebstoff: 0,075 mm

Dicke der weißen Selbstklebefolien: ca. 0,1 mm

Dicke der Laminatfolie: ca. 0,08 mm

Flächengewicht der weißen Selbstklebefolien: ca. 147 g/m²

Flächengewicht der Laminatfolie: ca. 115 g/m²

2 Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

2.1 Prüfberichte

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichts	Prüfverfahren
MPA NRW	ORAFOL Europe GmbH	230011152-1 vom 24.01.18 230011152-2 vom 24.01.18	DIN EN ISO 11925 – 2 DIN EN 13823

2.2 Prüfergebnisse

Die im Folgenden aufgeführten Prüfergebnisse bilden die Grundlage für die Klassifizierung.

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl der durchgeführten Versuche	Prüfergebnisse	
			Mittelwerte stetiger Parameter	Anforderung diskreter Parameter
DIN EN ISO 11925-2 30 s Beflammungsdauer	Flammenausbreitung ≤150 mm	60	--	ja
	Brennendes Abtropfen/Abfallen			nein
DIN EN 13823	FIGRA _{0,2} in W/s	7	255	--
	FIGRA _{0,4} in W/s		228	--
	THR _{600s} in MJ		1,7	--
	LFS _{Kante}		--	< Kante
	SMOGRA in m ² /s ²		33 ¹⁾	--
	TSP _{600s} in m ²		30 ¹⁾	--
	Dauer des brennenden Abfallens in s		0	--

1) Die Werte für SMOGRA und TSP_{600s} wurden unter Anwendung des Alternativberechnungsverfahrens nach DIN EN 13823 Anmerkung zu Abschnitt A.6.1.2 berechnet.

3 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

3.1 Referenz

Die Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit den Abschnitten 11 und 14 der Norm DIN EN 13501-1:2010-01 durchgeführt.

3.2 Klassifizierung

Der geprüfte Baustoff wird in Bezug auf sein Brandverhalten klassifiziert als: **C**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf die Rauchentwicklung ist: **s2**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf das brennende Abtropfen/Abfallen ist: **d0**

Damit ergibt sich als Klassifizierung des Brandverhaltens des geprüften Baustoffs:

Brandverhalten	Rauchentwicklung	brennendes Abtropfen/Abfallen
C	s2	d0

d.h. **C – s2,d0**

3.3 Anwendungsbereich des Produktes

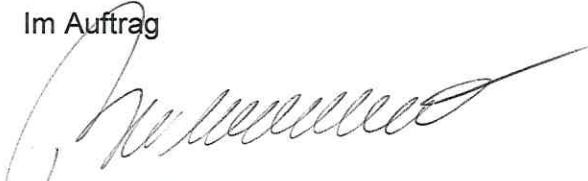
Die Klassifizierung gilt nur für das unter Abschnitt 1 beschriebene Bauprodukt für die Verwendung auf metallischen Untergründen der Euroklassen A1 oder A2-s1, d0 mit einer Rohdichte von $\geq 5887 \text{ kg/m}^3$, einer Dicke von $\geq 0,6 \text{ mm}$ und einem Schmelzpunkt von $\geq 1000 \text{ °C}$. Die Klassifizierung gilt auch, wenn die Folien mit Lösemittel-Tinten in unterschiedlichen Einfärbungen bedruckt werden.

4 Einschränkungen

Dieser Klassifizierungsbericht ersetzt keine Typzulassung oder Produktzertifizierung.

Erwitte, 12.04.2018

Im Auftrag



Dipl.-Ing. Rademacher
 Leiter der Prüfstelle




Dipl.-Ing. Schreiner
 Sachbearbeiter